

358

Communal - Correspondenz - Rückfragen  
Gemeinde mit Anträgen des Bürgermeisters  
8. März 1896

Prin, Samstag 27. August 1896

Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien.

Um zwei Monate früher als  
sonst alljährlich ist für das  
statistische Jahrbuch der Stadt Wien  
für das Jahr 1896 (14. Jahrgang)  
veröffentlicht. Die verantwortlichen  
Bearbeiter des Jahrbuchs "Magistrats",  
nämlich Dr. Tschirg, Leiter des  
statistischen Bureau's, sowie  
die Dr. Wilhelm Löwy und  
Leuzigist Dr. Wilhelm Fuchs  
haben durch dieses Werk  
eine sehr wertvolle Arbeit geleistet,  
welche die statistischen Daten be-  
zieht und durch genaue  
sorgfältige Umarbeitungen,  
besonders Kürzungen verbessert.  
Der stattliche 56 Druckbogen  
starke Band enthält die von  
vielen in Tabellen bearbeiteten  
Stoffe, die in 21 Abschnitten ge-  
teilt ist. Es werden besonders:  
statistische Nachrichten,  
Waffenkunde, Land- und Forst-  
statistik, Handel der Landwirts-  
schaft, Vermehrung der Stadt,  
Kommunikation, Handel, Personal  
und Statistik der Stadt  
minderbevölkerung, ökonomische  
Nachrichten der Gemeinde, Ver-

son und Regalien, ~~Waffenkunde~~,  
Waffenkunde, Rechtspflege und  
öffentliche Verwaltung, confessionell,  
Eingekaufstatistik, Bildungsanstalten,  
Einkaufstatistik, Lebensmittel-  
Verwaltung, Gewerbe, Kunsthandwerk  
und Handwerksbetriebe, öffentliche  
Anstalten, Anstalten, Schulen,  
Kassen.

Wissenschaftliche Arbeiten  
mit besonderer Hervorhebung des  
Neuen angeführt:

Der Umfang des Gemeinde-  
gebietes von Wien beträgt 63 Kilo-  
meter, der Flächeninhalt  
17.812 Joch, von welchem  
auf 12.54% auf Grünland  
und Gärten, 12.80% auf  
Gärten und öffentliche Anlagen,  
3.34% auf Brunnengärten, 13.03%  
auf Anlagen 41.37% auf  
Gärten, Gärten und Gärten, 1.84%  
auf Gärten und Gärten, 8.68% auf  
Gärten und Gärten, 3.24% auf  
Gärten und Gärten und 3.16% auf Gärten  
verfallen. Ende 1896 waren in  
Wien 31.558 Häuser mit 347.663  
Wohnungen; 380 Häuser müssen  
zu, 221 wurden umgebaut  
und 435 Gebäude neu erbaut.  
Der Wohnbevölkerung ist für Ende  
1896 mit 1.519.643 Personen beauf-  
tragt. Die Bevölkerungszunahme

15.202 gewonnenen, wurden  
die Häuser im Jahre (3160),  
die Häuser im Jahre (192).  
Wien i. J. 1896 geborenen Kinder,  
waren 8398 - 60.51%  
in der Stadt geboren. Diese Zahlen  
sind das Ergebnis, sind sehr in-  
teressant; denn, obwohl sie über  
die Geburtenzahl der Gemeinde  
ein Urteil nicht gestatten, lassen  
sie doch erkennen, daß eine  
große Zunahme davon mit der  
Geburtenzahl und die  
von der Gemeinde, daß die  
Häuser der alljährlich in Wien  
geborenen unehelichen Kinder  
nicht eine Geburtenzunahme  
wissen, sondern eine Ver-  
mehrung ausstrahlen. Gebur-  
ten der Kinder sind 7844,  
die unehelichen Kinder 419.  
Geborenen sind 34.886 uneheliche  
und 16.685 uneheliche Kinder;  
gestorben sind 17.967 Personen  
männlichen und 16.165 weiblichen  
Geschlechts, die unehelichen  
Kinder 429, die unehelichen  
Kinder 441 Personen. Die fünfzig-  
ste Todesursache bildet die unehelichen  
Kinder, an der 3777  
Männer und 3090 Kinder  
starben. Die unehelichen Kinder sind  
5392 unehelichen und 617 unehelichen  
Kinder, die unehelichen Kinder

Personen wohnen. Cour.  
minimale Mitgliedsbeiträge  
wider 22 Personen züßlich.  
Von Hofen sind vorzugs-  
weise die Hainwälder in der  
Landtag am 4. November, in  
der Gemeinderath am 27. Fe-  
bruar, 2. und 5. März, in der  
Legislationsperiode in der Legi-  
sation Hinder, Jassacht, Tim-  
maring, Rüdolfstein und St.  
Lukring. Von 343.073 wasser als  
24 Jahr alten mündigen Per-  
sonen waren in der Gemein-  
de 90.199 wasserpflichtig. Im Dienst  
der Gemeinde standen 1808 in  
Berücksichtigung eingeworfene Leuten  
mit Familienangehörigen von  
2,612.77 fl., 588 in Legi-  
sation 6 Klassen  
eingeworfene Diener mit 465.122 fl.,  
222 postige Leuten und Leuten  
mit 1,340.826 fl., züßlichen 2618  
Personen mit 4,418.727 fl. an  
Legi-  
sation. Der Gesamtbeitrag  
der landesfürstlichen Hain-  
wälder züßlichen, Zins- und  
Zinsbeiträgen betrug 55,997.664  
fl., wasserpflichtigen und wasserpflichtigen  
wider 3,495.038 fl., wasserpflichtigen  
die waren 7,370.388 fl.; die  
verbleibenden Zahlen für Gemein-

5  
Legi-  
sation sind 17,455.611 fl.,  
796.139 fl., 1,355.734 fl. Der  
1. Mai 1896 wider die Hain-  
wälder im Ofen- und Claving-  
zuehung eingeworfen in wasser  
Verkehr eingeworfen in wasser  
dies Hain in 4750 füllten  
1,110.762 fl. eingeworfen. Als  
Legi-  
sation 2,852.051 fl. an,  
wider 96,852.051 fl. an,  
Personen. Der Loh-  
beitrag für Niederwälder 7,702.145 fl.,  
für ganz Leuten 16,654.464  
fl. an Leuten. (für Hain  
allein sind diese Zahlen nicht zu  
nehmen; der Hain der für  
Nieder-  
wälder-  
beitrag eingeworfenen  
Zahlen mit jenen für die im  
Kaiserreich wohnenden Könige  
wider und Länder zeigt, daß das  
verbleibende Kronland von dem Ge-  
samten das Lohbeitrag immer  
immerwährend mehr als ein  
Zehntel betragen wird.). Die  
Zins der Hain betrug wird.). Die  
der Hain für 132 inländische  
Zinsbeiträgen wasser einen Beitrag  
1,058.983 fl.  
Die Zahl der für die öffentliche  
Leuten dazwischen Ge-  
samten betrug 22.094, der Jahre,  
für 695, wasser 680.213  
fl. eingeworfen wider; für Jahre

6  
Leuten dazwischen 9790 fl.,  
für öffentliche 3305 fl. wasser,  
gab.  
Der Hain der Hain 58, Hain.  
Der 54 Hain und Hain  
und 4 Hain. Hain  
sind aus der wasser-  
pflichtigen Hain 245 Hain  
und 362 Hain, aus der  
wasserpflichtigen H. L. 47 Hain  
und 83 Hain, H. L. 9 Hain  
und 13 Hain, aus der Hain,  
Hain 229 Hain und  
214 Hain. Hain in  
dieser Hain 175 + 237, Hain. 144 + 219,  
23 + 31 und 28 + 45.  
381 wasser Hain  
mit einem Hain von  
4050 Hain 170.110 Hain.  
Der und Hain 8,411.746 fl.  
Die öffentliche Hain züßlich  
30.300 Hain mit 52.157 Hain,  
wider wider 1978 Hain,  
in der Hain Hain ge-  
samten 3527 Hain von 1002  
Hain. Der öffentliche Hain  
wider von 45.079 Hain  
betragt.  
In der Hain wider  
253.358 Hain Hain

7  
geliebten, an Pfunden werden  
21.930, an Pfaler 82 gepflanzet,  
Die Kupfer der Markgrafen  
Kronen betragt 408.132 Thlr.  
In die Pfaffenmarkpfalle werden  
13,206.369 Kg. Rindfleisch, 1,308.222  
Kg. Kalb-, 620.657 Kg. Zuch- und  
3,474.445 Kg. Schweinefleisch  
zugeführt.

an Pfunden werden 16.383  
Personen 10.041 sein, 3.363  
Landmarkgräber und 2059  
concessionierte Pfaffen für  
810 pferdige Lastfuhrungen und  
Kutschfahrten angemeldet.  
1896 zählte man in Linn 125  
Gemeindefasther mit 76.437  
Mitgliedern (Pfaffenbesitzer.)  
Für die Chronikpflege werden  
aus öffentlichen Mitteln 2,515.084 fl  
aus privaten 512.452 fl bewilligt.

Die Zählung der wotowisch  
trinkstichtigen i. J. 1896 ergab  
1185 Personen männlichen und  
120 weiblichen Geschlechts. Von  
der Papiernutzgast brauchen noch  
wenigstens 1095 Personen Leant,  
wenn, 137 Personen Wein und  
16 Personen Linn, 57 unbekannt  
welches Getränk. Nach dem Alter

8  
werden 9 unter 20 Jahren, 560  
zwispen 20 und 40 Jahren,  
637 zwispen 40 und 60 Jahren,  
82 über 60 Jahren, 17 unter  
Kamden Alter.

Trotz der frillen neuen Mo,  
beweist es so dem Ingermann  
möglich gewesen, das Jährlich  
für ein 2 Monate früher  
fertig zu stellen und stellt  
dass die künstlichen Jährliche  
verfälscht, nämlich aus dem das  
dem Lärstufen folgenden Jähr  
werden verfahren können.

(Dies dem Kaffee.) In der wotowisch  
Hofe nimmt der Gemeindevoll  
sein Gütlichkeit wieder auf.  
In dieser Linie werden jetzt die  
eingewandten Arbeiter zur Coladi,  
yung gelungem, sowie zum  
Klempner, für welche die  
unabhängige Pfaffenführung der  
Gemeindevollstättung angefallen werden  
müsse. Auch die Hofmündlingen  
mit der einzelnen Untermis-  
sungen wegen Gesellschaftung  
eines elektrischen Hofes,  
besonders abgepflegen sein  
werden, wird auf diese  
Besatz abseits in das Pla-  
men der Gemeindevollstättung

9  
gelungem. — Der  
Gemeindevollstättung fällt in der Kom-  
manden Hofe Dienstag, Don-  
nerstag und Freitag falls 5  
Uhr nachmittags Sitzungen ab.  
Hochverpflichtungen finden Diens-  
tag, Mittwoch, Donnerstag und  
Freitag 10 Uhr nachmittags statt.  
(Lügerjubiläum.) Mittwoch den  
31. J. M. feiert der Markgrafen  
Pfaffen, Gemeindevollstättung  
auf der Landstraße, der Hofe  
der Stadt. Markgrafen Hofe,  
bald Pfaffen sein 50 jähriges  
Lügerjubiläum. Zu dem 30.  
August 1811 in Luggendorf, N. O.  
geboren, kam er 1830 nach  
Linn in. Linn am 31. August  
1848 der Lügerjubiläum ab. Der  
Lügerjubiläum Landstraße.  
Jah der Jubiläum, der ein in  
Lügerjubiläum sein bekommt und  
beliebte Hofmündlichkeit ist,  
bald Gemeindevollstättung für einen  
conventionellen Lügerjubiläum in  
Hofeplatz geborent.

359